

Vorbildliches Engagement

Stadt würdigt Herforder – Ehrenamtsstafel zum zehnten Mal im Rathaus zu sehen.

Herford (HK/acl). »Auf der Ehrenamtsstafel findet sich ein bunter Reigen gesellschaftlichen Engagements wieder«, staunte Italf Grebe. Der stellvertretende Bürgermeister hat zehn Auserwählte begrüßt, die

In diesem Jahr auf der nunmehr zehnten Tafel im Rathaus zu sehen sind. Von Seniorenhilfe über die Unterstützung von Flüchtlingen bis hin zur Wahrung des Kulturguts und der Geschichte reichen die Eh-

renämter auf der Tafel.

Seit 2006 nimmt die Stadt Herford den Tag des Ehrenamts zum Anlass, verdiente Ehrenamtliche bei einem Festakt als Vorbilder im Ehrenamt zu ehren und seitdem

gibt es auch die Tafel im Herforder Rathaus, auf der die Geehrten als Vorbilder für ein Jahr lang zu sehen sind. Dafür können Vorschläge beim Emma-Team (Ehrenamt macht Menschen aktiv) abgegeben werden. Eine Jury, zu der unter anderem Mitglieder der Parteien und Bürgermeister Tim Kähler gehören, wählt schließlich aus allen Einsendungen zehn Vorbilder aus. »Ziel ist es auch, neue Leute für das Ehrenamt zu gewinnen«, erklärte Volker Stumpf vom Emma-Team.

Auf der Tafel abgebildet sind in diesem Jahr: Bärbel Zuhl (Lebenshilfe), Annelore Stach (Kleiderkammer des DRK Herford), Erdal Ekinci (AG Migration), Fritz Kirberg (Alt-Traktoren Club Herford und Helfer im Hudt.), Leon Garmath (Schüleranlässendienst am Friedrichs-Gymnasium, Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr), Thorsten Stümpel (Organist der Neupostolischen Kirchengemeinde), Margret Geiger und Manuela Niehaus (Lebenshilfe), Karin Bräutigam und Marlies und Jürgen Nolling (AWO), der Lotse-Gesprächskreis sowie das Kuratorium Erntern, Forschen, Gedenken



Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement sind sie besondere Vorbilder für andere. Ein Jahr lang sind die

Geehrten nun auf der Ehrenamtsstafel im Rathaus zu sehen.
Foto: Ann-Christin Lüke